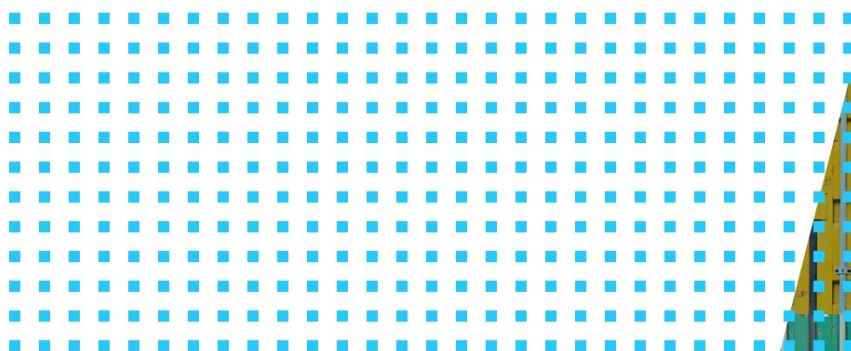
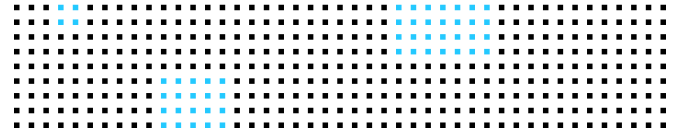


GUIDE & SOLUTION LKSG

Die umfassendste Lösung
zur Einhaltung des LkSG





Einleitung

Alles was Sie über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) wissen müssen.

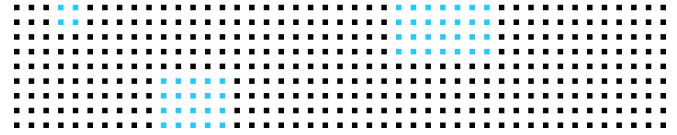
Erfahren Sie, wie Daato Ihnen bei der Erfüllung der LkSG-Anforderungen helfen kann und welche Schritte Sie unternehmen müssen, um rechtzeitig und effektiv zu handeln.

Wenn Sie ein Unternehmen mit 1.000 bis 3.000 Mitarbeitern in Deutschland haben, müssen Sie bis Januar 2024 die Anforderungen des LkSG erfüllen. Das LkSG ist eine anspruchsvolle Verpflichtung, die die menschenrechtlichen und ökologischen Standards in Ihrer Lieferkette sicherstellt. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Anforderungen zu verstehen oder eine Lösung zu finden, die Ihnen hilft, die Vorschriften einzuhalten, sind Sie nicht allein.

Daato bietet eine umfassende Softwarelösung an, die Ihnen hilft, die Anforderungen des LkSG zu erfüllen und Ihre gesamte Lieferkette zu verwalten. In diesem kostenlosen Leitfaden erfahren Sie alles, was Sie über das LkSG wissen müssen, einschließlich einer Zusammenfassung der Anforderungen und der Herausforderungen, die Sie bei der Einhaltung der Vorschriften erwarten. Wir zeigen Ihnen auch, wie Daato Ihnen helfen kann, die LkSG-Anforderungen effektiv zu erfüllen und wie Sie Ihre Bemühungen in andere ESG-Rahmen integrieren können.

Was Sie in diesem Leitfaden lernen werden:

- ■ Was ist das LkSG und wann gelten die neuen Vorschriften?
- ■ Welche Anforderungen müssen Unternehmen erfüllen, um die LkSG-Anforderungen zu erfüllen?
- ■ Welche Herausforderungen können Unternehmen bei der Einhaltung der LkSG-Vorschriften erwarten?
- ■ Wie kann Daato Ihnen helfen, die LkSG-Anforderungen effektiv zu erfüllen?
- ■ Wie können Sie Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren?



Inhaltsverzeichnis

| Teil 1: Was ist das LkSG und wann gelten die neuen Vorschriften?

In diesem Teil erfahren Sie, was das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist und wann die neuen Vorschriften in Kraft treten. Wir erklären, welche Unternehmen betroffen sind und was passiert, wenn Sie die Anforderungen nicht erfüllen.

| Teil 2: Welche Anforderungen müssen Unternehmen erfüllen, um die LkSG-Anforderungen zu erfüllen?

Hier finden Sie eine Zusammenfassung aller Anforderungen, die Unternehmen erfüllen müssen, um die LkSG-Anforderungen zu erfüllen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie ein Risikomanagementsystem aufbauen und klare Verantwortlichkeiten intern festlegen können. Sie erfahren auch, wie Sie regelmäßige Risikoanalysen durchführen, eine Richtlinienaussage abgeben, präventive Maßnahmen für direkte Lieferanten festlegen und eine Beschwerdeverfahren einrichten können. Darüber hinaus erläutern wir, wie Sie Ihre Sorgfaltspflichten bei indirekten Lieferanten dokumentieren und berichten können.

| Teil 3: Welche Herausforderungen können Unternehmen bei der Einhaltung der LkSG-Vorschriften erwarten?

In diesem Teil erfahren Sie, welche Herausforderungen Unternehmen bei der Umsetzung der LkSG-Vorschriften erwarten können. Wir erklären, welche menschenrechtlichen und ökologischen Risiken Unternehmen bewerten und adressieren müssen. Außerdem zeigen wir auf, welche Konsequenzen Unternehmen zu erwarten haben, wenn sie die LkSG-Vorschriften nicht einhalten.

| Teil 4: Wie kann Daato Ihnen helfen, die LkSG-Anforderungen effektiv zu erfüllen?

Hier zeigen wir Ihnen, wie Daato Ihnen bei der Erfüllung der LkSG-Anforderungen helfen kann. Wir stellen Ihnen unsere umfassende Softwarelösung vor, mit der Sie die Anforderungen des LkSG effektiv erfüllen und Ihre gesamte Lieferkette verwalten können.

| Teil 5: Wie können Sie Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren?

Abschließend zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren können. Wir erklären Ihnen, wie Sie Zeit sparen und eine konsolidierte Datensatz beibehalten können, indem Sie Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren. Wir erläutern auch, wie wir Ihnen bei der Integration Ihrer Lieferkettendaten in andere ESG-Rahmen wie UFLPA, EU-Taxonomie, ESRs, GHG-Protokoll und EU Deforestation Regulation (Anti-Entwaldungsverordnung) helfen können.



Teil 1: Was ist das LkSG und wann gelten die neuen Vorschriften?

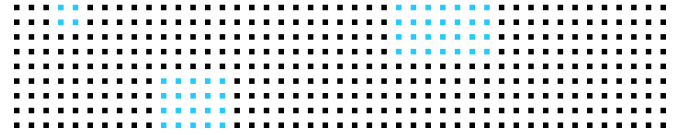
Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) ist ein neues Gesetz, das Unternehmen in Deutschland verpflichtet, sicherzustellen, dass menschenrechtliche und ökologische Standards in ihrer Lieferkette eingehalten werden. Das LkSG trat im Juli 2021 in Kraft und die neuen Vorschriften gelten ab dem Geschäftsjahr 2023 für Unternehmen mit mindestens 3.000 Mitarbeitern in Deutschland. Ab dem Geschäftsjahr 2024 sind auch Unternehmen mit mindestens 1.000 Mitarbeitern in Deutschland von den Vorschriften betroffen.

Unternehmen, die dem Geltungsbereich des LkSG unterliegen, müssen eine Reihe von Anforderungen erfüllen, um sicherzustellen, dass die menschenrechtlichen und ökologischen Standards in ihrer Lieferkette eingehalten werden. Dazu gehört beispielsweise die Einrichtung eines Risikomanagementsystems, die Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen, die Erstellung einer Richtlinienaussage und die Dokumentation von Sorgfaltspflichten bei indirekten Lieferanten.

Hier ist eine Übersicht der Anforderungen (sowie konkrete Handlungsempfehlungen im nächsten Kapitel):

Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes:

- §4.1 | Etablieren Sie ein Risikomanagementsystem
- §4.3 | Intern klare Verantwortlichkeiten definieren
- §5 | Führen Sie regelmäßige Risikoanalysen durch
- §6.2 | Geben Sie eine Grundsatzerklärung über die Menschenrechtsstrategie ab
- §6.4 | Verankern Sie angemessene Präventionsmaßnahmen bei Ihren direkten Lieferanten
- §7.1-3 | Bei Verletzungen: Ergreifen Sie unverzüglich angemessene Abhilfemaßnahmen
- §8 | Richten Sie ein unternehmensinternes Beschwerdeverfahren ein
- §9 | Setzen Sie Sorgfaltspflichten in Bezug auf Risiken bei indirekten Lieferanten um
- §10.1-2 | Nehmen Sie Ihre Dokumentations- und Berichtspflicht wahr



| Zusammenfassung

In diesem Teil des Leitfadens haben Sie erfahren, was das LkSG ist und wann die neuen Vorschriften in Kraft treten. Sie haben auch erfahren, welche Unternehmen von den Anforderungen betroffen sind und welche Konsequenzen drohen, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden. Im nächsten Teil werden wir Ihnen eine Zusammenfassung der Anforderungen geben, die Unternehmen erfüllen müssen, um die LkSG-Vorschriften zu erfüllen.



Teil 2: Welche Anforderungen müssen Unternehmen erfüllen, um die LkSG-Anforderungen zu erfüllen?

Um die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) zu erfüllen, müssen Unternehmen eine Reihe von Maßnahmen ergreifen. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Anforderungen sowie unsere Handlungsempfehlungen für Sie:

| § 4 Risikomanagement

- Etablieren Sie ein Risikomanagement-Team, das für die Einhaltung der Sorgfaltspflichten zuständig ist.
- Integrieren Sie das Risikomanagement in alle relevanten Geschäftsprozesse.
- Benennen Sie einen Menschenrechtsbeauftragten und stellen Sie sicher, dass die Geschäftsleitung regelmäßig informiert wird.
- Berücksichtigen Sie die Interessen aller Beteiligten, einschließlich Beschäftigten und Lieferanten, bei der Entwicklung und Umsetzung des Risikomanagements.

| § 5 Risikoanalyse

- Führen Sie eine jährliche Risikoanalyse durch, um menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu identifizieren.
- Gewichten und priorisieren Sie die ermittelten Risiken gemäß den Kriterien in § 3 Absatz 2.
- Kommunizieren Sie die Ergebnisse der Risikoanalyse intern an alle relevanten Entscheidungsträger.
- Aktualisieren Sie die Risikoanalyse bei wesentlichen Veränderungen in der Lieferkette oder bei neuen Geschäftsfeldern.

| § 6 Präventionsmaßnahmen

- Erstellen Sie eine Grundsatzerklärung über Ihre Menschenrechtsstrategie und verankern Sie diese in der Unternehmensleitung.
- Implementieren Sie geeignete Präventionsmaßnahmen in Ihrem eigenen Geschäftsbereich, z.B. Schulungen, Kontrollmaßnahmen und Beschaffungsstrategien.
- Verankern Sie Präventionsmaßnahmen in der Zusammenarbeit mit unmittelbaren Zulieferern, z.B. vertragliche Zusicherungen, Schulungen und Kontrollmechanismen.
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen jährlich und bei Bedarf anlassbezogen.

| § 7 Abhilfemaßnahmen

- Ergreifen Sie unverzüglich Abhilfemaßnahmen, wenn eine Verletzung menschenrechtlicher oder umweltbezogener Pflichten festgestellt wird.
- Erstellen und implementieren Sie bei schwerwiegenden Verletzungen bei Zulieferern ein Konzept zur Beendigung oder Minimierung der Verletzung.
- Beenden Sie Geschäftsbeziehungen nur, wenn alle anderen Maßnahmen erfolglos waren und eine Verbesserung nicht in Sicht ist.

- 
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit der Abhilfemaßnahmen jährlich und bei Bedarf anlassbezogen.

| § 8 Beschwerdeverfahren

- Richten Sie ein internes Beschwerdeverfahren ein, das unparteiisches Handeln und Vertraulichkeit gewährleistet.
- Erstellen Sie eine öffentlich zugängliche Verfahrensordnung für das Beschwerdeverfahren.
- Stellen Sie sicher, dass das Beschwerdeverfahren klar und verständlich kommuniziert wird und Schutz vor Benachteiligung oder Bestrafung bietet.
- Überprüfen Sie die Wirksamkeit des Beschwerdeverfahrens jährlich und bei Bedarf anlassbezogen.

| § 9 Mittelbare Zulieferer; Verordnungsermächtigung

- Identifizieren und bewerten Sie die Risiken, die mit Ihren mittelbaren Zulieferern verbunden sind, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechtsverletzungen und Umweltauswirkungen.
- Implementieren Sie angemessene Präventionsmaßnahmen und Abhilfemaßnahmen, um diese Risiken in der Lieferkette zu reduzieren oder zu verhindern. Dabei sollte die Zusammenarbeit mit unmittelbaren Zulieferern und anderen relevanten Akteuren gefördert werden, um Einfluss auf mittelbare Zulieferer auszuüben.
- Dokumentieren Sie Ihre Bemühungen, Risiken im Zusammenhang mit mittelbaren Zulieferern zu identifizieren, zu bewerten und zu adressieren. Diese Informationen sollten im jährlichen Bericht (gemäß § 10) enthalten sein.

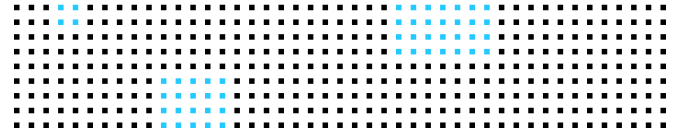
| § 10 Transparenz und Berichterstattung

- Erstellen Sie einen jährlichen Bericht über die Umsetzung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten und stellen Sie sicher, dass er alle erforderlichen Informationen enthält.
- Verfassen Sie den Bericht in verständlicher deutscher Sprache und übersetzen Sie ihn gegebenenfalls in andere relevante Sprachen.
- Veröffentlichen Sie den Bericht auf Ihrer Unternehmenswebseite, und stellen Sie sicher, dass er leicht zugänglich und mindestens fünf Jahre lang verfügbar ist.

| § 11 Sanktionen und Bußgelder

Wenn Unternehmen die Anforderungen des LkSG nicht erfüllen, können sie mit empfindlichen Strafen konfrontiert werden. Dazu gehören zum Beispiel Bußgelder in Höhe von bis zu 2% des weltweiten Umsatzes und Reputationsverluste. Achten Sie daher auf folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt, um Bußgelder und Sanktionen zu vermeiden.
- Befolgen Sie alle Handlungsempfehlungen in diesem Leitfaden, um die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen zu gewährleisten.
- Informieren Sie sich regelmäßig über Änderungen in der Gesetzgebung und passen Sie Ihre Strategien und Maßnahmen entsprechend an.



| Zusammenfassung

Durch die Umsetzung dieser Anforderungen können Unternehmen sicherstellen, dass sie die LkSG-Anforderungen erfüllen und die menschenrechtlichen und ökologischen Standards in ihrer Lieferkette einhalten. Im nächsten Teil des Leitfadens werden wir auf die Herausforderungen eingehen, die Unternehmen bei der Umsetzung der LkSG-Anforderungen erwarten können.

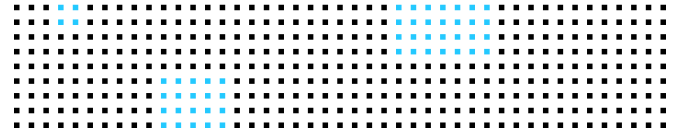




Teil 3: Welche Herausforderungen können Unternehmen bei der Einhaltung der LkSG-Vorschriften erwarten?

Die Einhaltung der LkSG-Vorschriften stellt Unternehmen vor eine Reihe von Herausforderungen. Im Folgenden finden Sie eine Liste der wichtigsten Herausforderungen:

- 1** Zu viele Lieferanten und keine praktische Methodik zur Priorisierung: Unternehmen können Schwierigkeiten haben, eine vollständige Übersicht über ihre Lieferkette zu erhalten, insbesondere wenn sie eine große Anzahl von Lieferanten haben.
- 2** Unzureichende konkrete Selbsteinschätzung der Lieferantenrisiken mit fehlendem LkSG-Fokus: Unternehmen, die nicht über ausreichende Erfahrung im Bereich der Selbsteinschätzung verfügen, können Schwierigkeiten haben, die Anforderungen des LkSG zu erfüllen.
- 3** Keine kontinuierliche und automatisierte Risikoüberwachung: Unternehmen können Schwierigkeiten haben, Risiken in ihrer Lieferkette proaktiv zu identifizieren, da es möglicherweise keine automatisierte Überwachung gibt.
- 4** Fehlende Informationen über Unterebenen, was die Analyse einschränkt, da Risiken wie Kinderarbeit möglicherweise in unterhalb der Tier-1-Lieferanten liegen.
- 5** Minderungsmaßnahmen und insbesondere die Dokumentation der Maßnahmen fehlen: Unternehmen können Schwierigkeiten haben, geeignete Maßnahmen zur Risikominderung umzusetzen, insbesondere wenn es sich um komplexe Risiken handelt.
- 6** Fehlende Dokumentation und Audit-Logs, was während der Prüfung Herausforderungen bei der Zusammenstellung aller Nachweise an einem Ort schafft.
- 7** Einfache Initiierung von Lieferantenaudits fehlt, insbesondere wenn nach einer konkreten Risikobewertung ein hohes Risiko festgestellt wird.
- 8** BAFA-Bericht nicht fertig: BAFA erfordert, dass der Bericht/die Daten in einer bestimmten Weise eingereicht werden, und viele Unternehmen scheitern daran, einen entsprechenden Bericht zu erstellen.



| Zusammenfassung

Wenn Unternehmen die LkSG-Vorschriften nicht einhalten, können sie empfindliche Strafen und Reputationsverluste erleiden. Unternehmen sollten daher sicherstellen, dass sie die Anforderungen des LkSG erfüllen, um sowohl rechtliche als auch ethische Standards einzuhalten. Daato bietet eine umfassende Softwarelösung, die alle Anforderungen des LkSG erfüllt und Unternehmen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützt.

Im nächsten Teil des Leitfadens werden wir Ihnen vorstellen, wie Daato Ihnen bei der Umsetzung der LkSG-Anforderungen optimal helfen kann.

Teil 4: Wie kann Daato Ihnen helfen, die LkSG-Anforderungen effektiv zu erfüllen?

Daato kann Ihnen dabei helfen, die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) effektiv zu erfüllen. Wir bieten eine umfassende Softwarelösung an, die Ihnen dabei hilft, Ihre Lieferkette zu verwalten und die LkSG-Anforderungen zu erfüllen.

Unsere LkSG-Reportinglösung umfasst einen fünfstufigen Prozessablauf, der es Unternehmen erleichtert, ihre Sorgfaltspflichten zu erfüllen:

Daatos 5-Stufen-Ansatz zur Konformität mit dem LKSG

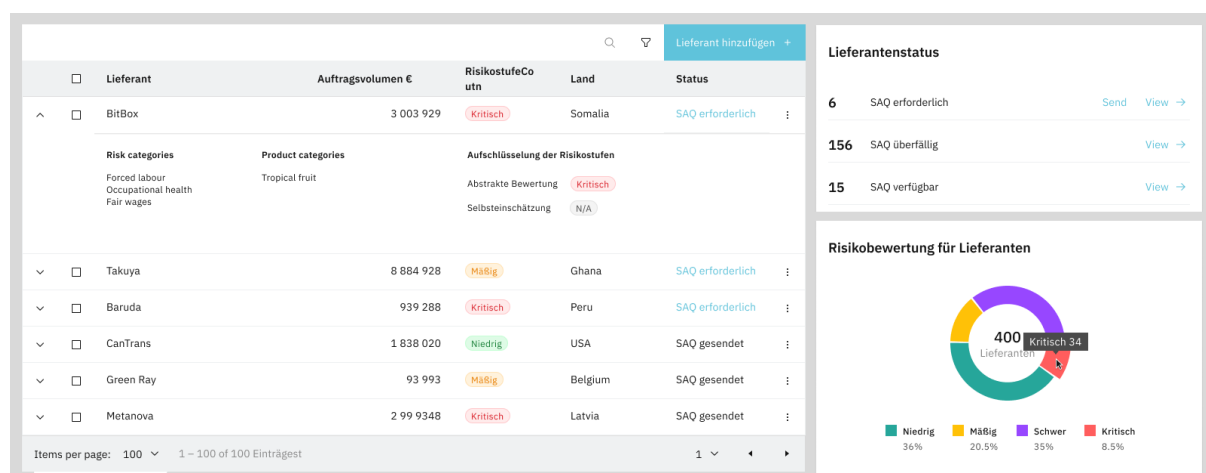
Daatos 5-Stufen-Ansatz zur Konformität mit dem LKSG:

Daatos „L100“ erfüllt die LKSG-Anforderungen umfassend von Anfang bis Ende. Es bietet einen modularen Ansatz mit automatischer Bewertung auf der Grundlage von Länder- und Branchenbewertungen, Selbsteinschätzung bis hin zur Berichterstellung. Indem es alles an einem Ort zusammenbringt, schließt es jede Lücke aus, der Nichteinhaltung des LKSG ausgesetzt zu sein.



Abstrakte Risikoanalyse

- Wenden Sie automatisch die von Daato entwickelte „S-Score“-Methodik basierend auf Länder- und Produkt-Scores an, um die Lieferanten mit hohem Risiko aus dem Lieferantenpool herauszufiltern
- Der aggregierte Score, der ein abstrakter Score aus Länderrisiko + Produktrisiko ist, ist ebenfalls vollständig auf alle von der BAFA definierten Risikoarten fokussiert entwickelt. Das Scoring wurde von Daato von Grund auf neu für diesen Zweck entwickelt und ist somit 100% BAFA-compliant.
- Dieser Ansatz hilft dabei, sich auf anfällige Lieferanten aus einem größeren Supplier Pool zu konzentrieren und erheblich Zeit zu sparen





Konkrete Risikoanalyse

- Senden Sie LKSG-spezifische Fragebögen an Lieferanten mit hohem Risiko
- Sammeln Sie ihr Feedback mit den erforderlichen Zertifikaten
- Wenden Sie ein 4-Augen-Prinzip an, um ihre Antwort zu akzeptieren oder abzulehnen



Risiken mindern

- Ergreifen Sie bereits definierte Aktionsschritte, um gekennzeichnete Risiken zu mindern.
- Dokumentieren Sie die Schritte automatisch mit Protokollen
- Lieferantenschulung: Schulungsmaterialien, um den Lieferanten einen breiteren Kontext zu Vorschriften und ihrer Bedeutung für die Aufrechterhaltung/Schaffung einer nachhaltigen Lieferkette zu vermitteln
- Dieser Schritt trägt dazu bei, ein risikofreies Lieferantenuniversum zu schaffen, das LKSG-freundlich ist



Kontinuierliche & automatisierte Risikoüberwachung

- ■ Automatisierte Überwachung über CURE Intelligence auf 150 Millionen Websites wie Nachrichten, Berichte, soziale Medien, NGOS usw.
- ■ LKSG spezifisch für Relevanz
- ■ fast in Echtzeit

Warnungen

Hochwasser
Februar 22 2023

Gemeldeter Missbrauch
Februar 20 2023

Versagen des Managements
Februar 9 2023

Erdbeben
17 December 2022

Hochwasser

ⓘ

Beschreibung

Mindestens 99 Menschen sind gestorben, nachdem der tropische Wirbelsturm Freddy in Teilen Malawis Überschwemmungen, Schlammlawinen und Windschäden verursacht hat...

Quelle

Aktion: Risikomaterialien neu bewerten

Auswirkungen

Produkt

Kiwi Mango Banana

Risikokategorien

Kinderarbeit Gerechte Löhne

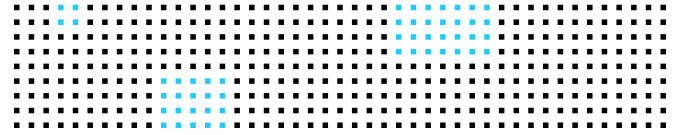


BAFA-Bericht

- ■ In einem Klick zum BAFA-konformen Bericht
- ■ Wenn das BAFA es in Zukunft zur Verfügung stellt, wird Daato das System mit dem BAFA verbinden, sodass die Meldung direkt an dieses übermittelt wird

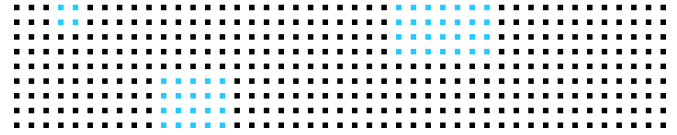
Ein weiterer Vorteil unserer Lösung ist die Möglichkeit, Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Rahmen zu integrieren. Wir stellen sicher, dass die Überschneidungen zwischen verschiedenen ESG-Rahmenwerken und dem LkSG abgedeckt sind, um eine nahtlose Integration Ihrer Lieferkettendaten zu gewährleisten.

Wir verstehen, dass die Einhaltung der LkSG-Anforderungen eine Herausforderung sein kann. Daher bieten wir Ihnen auch Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer Sorgfaltspflichten an. Unsere Experten helfen Ihnen bei der Identifizierung von Risiken und bei der Entwicklung von Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen.



| Zusammenfassung

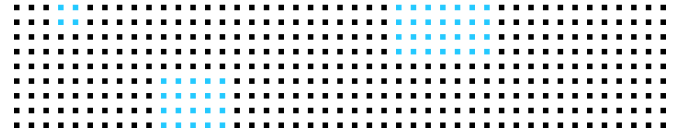
Insgesamt bietet Daato eine umfassende Lösung für die Einhaltung der LkSG-Anforderungen. Wir helfen Ihnen dabei, die menschenrechtlichen und ökologischen Standards in Ihrer Lieferkette einzuhalten und gleichzeitig Ihre Geschäftsprozesse zu optimieren. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr darüber zu erfahren, wie wir Ihnen helfen können.



Teil 5: Wie können Sie Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren?

Die Integration von Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks ist eine wichtige Möglichkeit, um Zeit zu sparen und einen konsolidierten Datensatz zu erhalten. Hier sehen Sie exemplarisch wie das LkSG und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) sich thematisch überschneiden:

- ■ Risikobewertung und -ermittlung: Sowohl das LkSG als auch der ESRS verlangen von den Unternehmen, die Risiken in ihren Lieferketten zu bewerten und zu ermitteln. Die LkSG konzentrieren sich speziell auf Menschenrechts- und Umweltrisiken (von der Rohstoffgewinnung bis zur Lieferung an den Endverbraucher mit Schwerpunkt auf der vorgelagerten Lieferkette), während die ESRS ein breiteres Spektrum von Risiken ansprechen, einschließlich der Risiken in Bezug auf die eigene Belegschaft (ESRS S1), die Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette (ESRS S2), die betroffenen Gemeinschaften (ESRS S3) sowie die Verbraucher und Endnutzer (ESRS S4).
- ■ Umgang mit Stakeholdern: Beide Verordnungen betonen die Bedeutung des Umgangs mit Stakeholdern. Das LkSG verlangt von den Unternehmen, dass sie einen Beschwerdemechanismus für Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden in ihren Lieferketten einrichten, während das ESRS von den Unternehmen verlangt, dass sie ihre Verfahren zur Einbindung verschiedener Stakeholder offenlegen, wie z. B. ihrer eigenen Arbeitnehmer, der Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette, der betroffenen Gemeinden sowie der Verbraucher und Endnutzer
- ■ Abhilfemaßnahmen: Sowohl das LkSG als auch die ESRS verlangen von den Unternehmen, dass sie Abhilfemaßnahmen zur Beseitigung negativer Auswirkungen festlegen. Das LkSG konzentriert sich auf Abhilfemaßnahmen für Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden, einschließlich Sanierungsplänen, Entschädigungen und Beendigung von Geschäftsbeziehungen. Auch die ESRS verlangen von den Unternehmen, dass sie ihre Verfahren zur Behebung negativer Auswirkungen und die Kanäle für Stakeholder zur Äußerung von Bedenken offenlegen, einschließlich Beschwerdemechanismen, Abhilfeplänen und Folgemaßnahmen.
- ■ Richtlinien für Lieferanten und Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette: Das LkSG verlangt von den Unternehmen, Präventivmaßnahmen zu ergreifen, wie z. B. die Festlegung von Standards für Lieferanten (Verhaltenskodex für Lieferanten). Das ESRS verlangt von den Unternehmen auch die Offenlegung ihrer Politik in Bezug auf die Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette (Offenlegungsanforderung S2-1), die ähnliche Standards und Erwartungen in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsstandards und Arbeitsbedingungen beinhalten kann.
- ■ Überwachung und Offenlegung: Sowohl das LkSG als auch die ESRS betonen die Bedeutung der Überwachung und Offenlegung relevanter Informationen. Das LkSG



verlangt von den Unternehmen präventive Maßnahmen wie die Schulung von Lieferanten und Mitarbeitern und die Durchführung von Audits. Im Gegensatz dazu konzentriert sich der ESRS auf die Offenlegungsanforderungen für verschiedene Stakeholder-Gruppen, wie z. B. Richtlinien, Einbeziehungsprozesse, wesentliche Auswirkungen und Maßnahmen, die zur Bewältigung dieser Auswirkungen ergriffen wurden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich LkSG und ESRS in den Bereichen Risikobewertung, Einbindung von Stakeholdern, Abhilfemaßnahmen, Richtlinien für Lieferanten und Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette sowie Überwachung und Offenlegung überschneiden. Obwohl sie leicht unterschiedliche spezifische Anforderungen haben, zielen beide Verordnungen darauf ab, verantwortungsvolle und nachhaltige Geschäftspraktiken zu gewährleisten, die Menschenrechte, Umwelt- und Sozialaspekte berücksichtigen, und es gibt viel Potenzial, um Zeit, Energie und Kosten zu sparen, indem die beiden Verordnungen kombiniert werden.

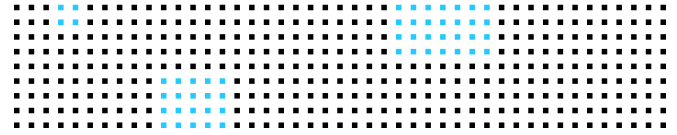
| Wie Daato helfen kann

Bei Daato verstehen wir, wie wichtig es ist, dass Ihre Lieferkettendaten nahtlos in andere ESG-Frameworks integriert werden können.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks wie UFLPA, EU-Taxonomie, ESRS, GHG-Protokoll und Deforestation zu integrieren. Wir stellen sicher, dass alle Überschneidungen zwischen den verschiedenen Frameworks und dem LkSG abgedeckt sind, um eine nahtlose Integration Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die Integration von Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks bietet auch den Vorteil, dass Sie Zeit sparen und einen konsolidierten Datensatz beibehalten können. Sie müssen nicht mehr dieselben Daten mehrfach sammeln oder aufbereiten, sondern können alle relevanten Daten in einem einzigen System konsolidieren. Unsere Experten unterstützen Sie bei der Implementierung und Konfiguration Ihrer Systeme, um sicherzustellen, dass Ihre Daten nahtlos integriert werden können.

Insgesamt bietet die Integration von Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks viele Vorteile. Bei Daato stehen wir Ihnen gerne zur Seite, um sicherzustellen, dass Ihre Lieferkettendaten optimal in andere ESG-Frameworks integriert werden. Kontaktieren Sie uns gerne, um mehr darüber zu erfahren, wie wir Ihnen helfen können.



FAQs – Frequently Asked Questions

Was ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und welche Anforderungen müssen Unternehmen erfüllen, um es zu erfüllen?

Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ist ein deutsches Gesetz, das die Verantwortung von Unternehmen für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihrer Lieferkette regelt. Unternehmen müssen eine Reihe von Anforderungen erfüllen, wie beispielsweise ein Risikomanagementsystem aufbauen, klare Verantwortlichkeiten intern festlegen, regelmäßige Risikoanalysen durchführen, eine Richtlinienaussage abgeben, präventive Maßnahmen für direkte Lieferanten festlegen und eine Beschwerdeverfahren einrichten. Darüber hinaus müssen Unternehmen ihre Sorgfaltspflichten bei indirekten Lieferanten dokumentieren und berichten.

Welche Arten von menschenrechtlichen und ökologischen Risiken müssen Unternehmen bewerten und adressieren?

Unternehmen müssen eine Vielzahl von Risiken bewerten und adressieren, wie zum Beispiel Sklaverei und Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung, Gesundheits- und Sicherheitsprobleme, gefährliche Abfälle, unrechtmäßige Enteignung von Land oder Tieren.

Wie müssen Unternehmen über das LkSG berichten?

Berichte können elektronisch auf der BAFA-Plattform mindestens vier Monate nach Ende des Geschäftsjahres eingereicht werden.

Was sind die Konsequenzen, wenn Unternehmen die Anforderungen des LkSG nicht erfüllen?

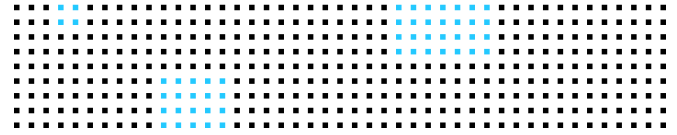
Unternehmen, die ihre Meldepflichten nicht erfüllen oder keine angemessenen Schritte unternehmen, um identifizierte Risiken zu adressieren, können mit Bußgeldern von bis zu 2% des weltweiten Umsatzes belegt werden. Es können auch Reputationsrisiken auftreten.

Wie unterscheidet sich das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz von ähnlichen Gesetzen in anderen Ländern?

Länder wie Frankreich, das Vereinigte Königreich, Australien oder Kanada haben ähnliche Vorschriften erlassen. Die Europäische Union plant auch die Entwicklung einer EU-Richtlinie für Nachhaltigkeits-Due Diligence bei Unternehmen (CSDDD), die wahrscheinlich mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz überlappen wird.

Was sind die Vorteile der Daato-Softwarelösung bei der Erfüllung der LkSG-Anforderungen?

Daato bietet eine umfassende Softwarelösung, die es Unternehmen ermöglicht, die Anforderungen des LkSG effektiv zu erfüllen und ihre gesamte Lieferkette zu verwalten. Die Softwarelösung umfasst auch Funktionen zur Überwachung und Bewertung von Risiken, zur Verwaltung von Daten und zur Berichterstattung.



Wie können Unternehmen ihre Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks integrieren?

Daato kann Unternehmen bei der Integration ihrer Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks wie UFLPA, EU-Taxonomie, ESRS, GHG -Protokoll und Deforestation unterstützen. Durch die Integration der Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks können Unternehmen Zeit sparen, eine konsolidierte Datensatz beibehalten und ihre Lieferkettendaten in anderen Nachhaltigkeitsberichterstattung verwenden.

Wie kann Daato Unternehmen bei der Einhaltung der LkSG-Anforderungen unterstützen?

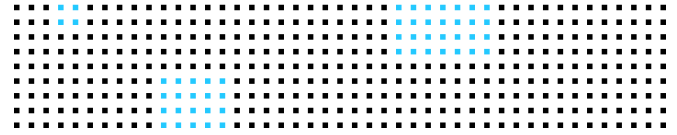
Daato bietet eine umfassende Softwarelösung, die es Unternehmen ermöglicht, die Anforderungen des LkSG effektiv zu erfüllen und ihre gesamte Lieferkette zu verwalten. Das Unternehmen bietet auch Schulungen und Beratungsdienstleistungen an, um Unternehmen bei der Implementierung von LkSG-konformen Praktiken und der Integration von Lieferkettendaten in andere ESG-Frameworks zu unterstützen.

Was sind die nächsten Schritte, die Unternehmen unternehmen sollten, um sich auf die LkSG-Anforderungen vorzubereiten?

Unternehmen sollten zunächst prüfen, ob sie von den neuen Anforderungen betroffen sind, indem sie ihre Mitarbeiterzahl und ihren Standort in Deutschland überprüfen. Wenn ein Unternehmen von den Anforderungen betroffen ist, sollten sie sich über die Anforderungen informieren und einen Plan zur Erfüllung der Anforderungen erstellen. Die Implementierung von LkSG-konformen Praktiken erfordert eine gründliche Überprüfung der bestehenden Lieferkettenprozesse und die Identifizierung von Risiken in der Lieferkette.

Wie kann ich mehr über die Daato-Softwarelösung erfahren und welche Schritte sollte ich unternehmen?

Um mehr über die Daato-Softwarelösung zu erfahren, können Sie die Website des Unternehmens besuchen oder Kontakt mit dem Unternehmen aufnehmen. Wir bieten auch eine kostenlose Demo an, um Ihnen die Softwarelösung zu präsentieren und Ihre Fragen zu beantworten.



Outro

Wir hoffen, dass dieser Leitfaden Ihnen einen umfassenden Überblick über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die Anforderungen gibt, die Unternehmen erfüllen müssen, um die LkSG-Anforderungen zu erfüllen. Wir haben auch dargestellt, wie Daato Ihnen bei der Erfüllung dieser Anforderungen helfen kann, indem wir eine umfassende Softwarelösung anbieten, die Ihnen dabei hilft, Ihre Lieferkette zu verwalten und die LkSG-Anforderungen effektiv zu erfüllen.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder erfahren möchten, wie Daato Ihnen helfen kann, die LkSG-Anforderungen zu erfüllen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Beratung an, um Ihnen bei der Bewertung Ihrer Anforderungen zu helfen und eine maßgeschneiderte Lösung zu entwickeln, die Ihren spezifischen Anforderungen entspricht.

Um von unserem Angebot zu profitieren und um weitere Informationen zu erhalten, können Sie sich auf unserer Webseite anmelden und unseren Newsletter abonnieren. Wir halten Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in Bezug auf das LkSG und die Compliance-Anforderungen für Unternehmen. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen. Wir freuen uns darauf, Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette zu helfen!